



LFV SH

Stellenausschreibung Assistenz Öffentlichkeitsarbeit Schwerpunkt Infomobil	02
Stellenausschreibung FSJler beim Landesfeuerwehrverband	04
Brandschutzerziehung auf Niederdeutsch "Philipp un sien Rookengel"	05
Landwirte im Norden sorgen vor	06

SHJF

Stellenausschreibung Stellvertretende_r Landesjugendfeuerwehrwart_in	07
Stellenausschreibung Fachbereichsleitung Bildung	09
Freie Lehrgangsplätze Spiele- und Erlebnispädagogik	11
50 Jahre Jugendfeuerwehr Scharbeutz	12

Aus den Kreis- und Stadtverbänden	13 - 19
--	---------

Einsatzberichte	20 - 21
------------------------	---------

DFV	22
------------	----

HFUK	22
-------------	----

Förderer & Bonuspartner	23 - 25
------------------------------------	---------

LFV-SH

Werde Teil des LFV-Teams!

Der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein e.V. ist der Spitzenverband des Feuerwesens in Schleswig-Holstein. Wir vertreten die Interessen von mehr als 60.000 ehrenamtlichen und hauptamtlichen Feuerwehrangehörigen. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern setzen wir uns für die besten Rahmenbedingungen der Feuerwehren ein. Ein besonderes Highlight unserer Öffentlichkeitsarbeit ist unser Feuerwehr-Infomobil: Das Fahrzeug wird als mobile Bühne und Plattform bei Feuerwehrveranstaltungen in ganz Schleswig-Holstein genutzt. Feuerwehren können das Infomobil für ihre Veranstaltungen und ihre Darstellung nutzen.

Der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein e.V. sucht ab sofort eine*n

Assistenz Öffentlichkeitsarbeit mit Schwerpunkt Betreuung des Infomobils (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Zu den Aufgaben gehören:

- Technische und inhaltliche Betreuung unseres Infomobils, einschließlich dessen Einsatz bei Feuerwehrveranstaltungen in ganz Schleswig-Holstein
- Koordination und Verwaltung des Ausleihportals
- Materialpflege sowie Betreuung und Organisation der Fahrzeugflotte des Landesfeuerwehrverbandes
- Unterstützung bei der Organisation von Projekten und Veranstaltungen

Das bieten wir:

- Ein vielseitiges Aufgabengebiet mit hohem Gestaltungsfreiraum
- Gleitzeit und flexible Freizeitausgleichsregelungen nach Wochenendeinsätzen
- Eine angemessene Vergütung (angelehnt an TVÖD 6)
- Einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz in Kiel
- Ein motiviertes Team aus engagierten Ehrenamtlichen und erfahrenen hauptberuflichen Kolleginnen und Kollegen
- 30 Tage Urlaub sowie Heiligabend und Silvester frei



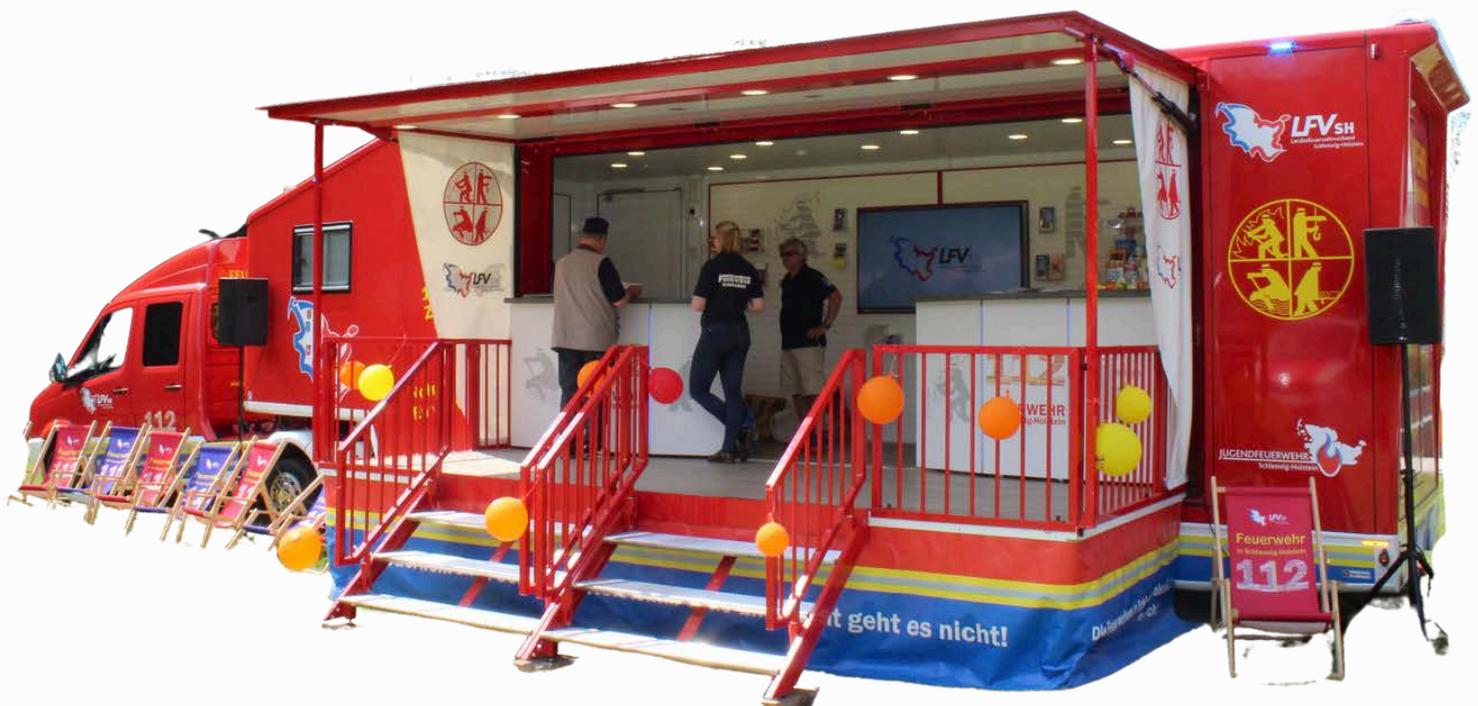
Das bringen Sie mit:

- Eine eigenverantwortliche, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Bereitschaft zu Reisetätigkeiten innerhalb Schleswig-Holsteins sowie Einsätzen an Wochenenden
- Offenheit, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Mitgliedschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr
- Führerschein der Klasse C1E (erforderlich); Führerschein der Klasse CE (von Vorteil)
- Technisches Grundverständnis und handwerkliches Geschick
- Grundkenntnisse in MS Office

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 17. März 2025 an:

Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein
z. Hd. Landesgeschäftsführer Volker Arp
Hopfenstraße 2d, 24114 Kiel oder per E-Mail an: arp@lfv-sh.de

Weitere Informationen über uns finden Sie unter www.lfv-sh.de. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Mareike Dahms unter der Telefonnummer 0431-20008216 oder per E-Mail an dahms@lfv-sh.de gern zur Verfügung.



LFV SH/SHJF

Stellenausschreibung: Freiwilliges Soziales Jahr beim Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) bietet dir die Möglichkeit, etwas für dich und andere Menschen zu tun. Du sammelst neue Erfahrungen und hast die Chance, dich weiterzuentwickeln.

Diese Erfahrungen kannst du bei der Schleswig-Holsteinischen Jugendfeuerwehr im Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein e.V. (SHJF) machen.

Die SHJF ist die Nachwuchsorganisation der Feuerwehren im Land Schleswig-Holstein. Wir vertreten die Interessen von über 10.000 Kindern und Jugendlichen in mehr als 500 Kinderabteilungen und Jugendfeuerwehren.

Wir suchen **zum 1. September 2025** eine junge, engagierte Person, im Alter zwischen 18 und 27 Jahren nach abgeschlossener Schulausbildung, die im Rahmen eines FSJ in diesen Arbeitsbereichen tätig werden will.

Gemeinsam mit der ehrenamtlichen Landesjugendfeuerwehrleitung und den hauptamtlichen Mitarbeitern der Geschäftsstelle erwarten dich unter anderem folgende Aufgaben:

- Unterstützung bei der Lehrgangsabwicklung
- Unterstützung bei Wettbewerben
- Unterstützung rund um das Landesjugendforum
- Unterstützung von lokalen und landesweiten Aktionen der Jugendfeuerwehren
- Allgemeine Tätigkeiten in der Geschäftsstelle des Landesfeuerwehrverbandes
- Der Besuch von Feuerwehrlehrgängen wird ausdrücklich unterstützt.

Wir erwarten:

- einen abgeschlossenen Schulabschluss
- Führerschein der Klasse B
- selbstständiges Arbeiten im Rahmen der gestellten Aufgaben
- Eigeninitiative
- Kooperations- und Organisationsfähigkeit
- Mitgliedschaft in einer (Jugend-) Feuerwehr ist wünschenswert.

Wenn du mehr über uns erfahren möchtest, besuche die Webseite www.shjf.de.

Bei Rückfragen wende dich bitte an Jaenne Albert:
0431-200 082 14 oder j.albert@lfv-sh.de

Sende deine Bewerbung **bis zum 27. April 2025** an:
Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein
z.Hd. Landesgeschäftsführer Volker Arp, Hopfenstraße 2d, 24114 Kiel

“ Mit meinem FSJ leiste ich meinen sozialen Teil für die Gesellschaft und dabei habe ich viel Spaß. Die Kollegen in der Geschäftsstelle und das Ehrenamt sind ein nettes und sehr hilfsbereites Team. Ich kann das FSJ empfehlen und würde mich nochmal dazu entscheiden. ”



Unser aktueller
FSJler Linus

LFV SH

„Philipp un sien Rookengel“: 75.000 Hefte für die Brandschutzerziehung auf Niederdeutsch

Innenministerin Dr. Sütterlin-Waack und Bildungsstaatssekretärin Dr. Stenke überreichen Büchlein an Landesfeuerwehrverband und Grundschule

MOLFSEE - Brandschutz ist Lebensschutz – und das kann man nicht früh genug lernen! Um Kindern spielerisch den richtigen Umgang mit Feuer und Rauch beizubringen, stehen den Grundschulen in Schleswig-Holstein und dem LFV SH nun 75.000 Hefte der plattdeutschen Geschichte „Philipp un sien Rookengel“ zur Verfügung.

Die Hefte wurden durch Innenministerin Dr. Sabine Sütterlin-Waack und Bildungsstaatssekretärin Dr. Dorit Stenke stellvertretend an den Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, an die Grundschule Eidertal in Molfsee stellvertretend für alle Grundschulen in Schleswig-Holstein und an das Zentrum für Niederdeutsch im Landesteil Schleswig übergeben.



Wir freuen uns sehr über dieses großartige Projekt, das nicht nur zur Sicherheits- und Brandschutzerziehung beiträgt, sondern auch die plattdeutsche Sprache fördert. Ein herzliches Dankeschön an das Innen- und Bildungsministerium Schleswig-Holstein für die finanzielle Unterstützung und an alle Beteiligten, die dieses wichtige Projekt möglich gemacht haben!

"Brandschutz un Plattdütsch – dat passt goed tosamen!", findet auch Frank Lobitz stellvertretender Vorsitzender des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein und zuständig für die Betreuung des Fachbereichs Brandschutzerziehung/Brandschutzaufklärung.

Die vollständige Pressemitteilung ist auf www.lfv-sh.de unter "Aktuelles" zu finden.

FOTOS: Innenministerium Jonas Makoschey

TEXT: Innenministerium Jana Hämmer

Landwirte im Norden sorgen vor

Flyer informiert über Gefahren für Betriebe durch großflächige Stromausfälle

Ein langfristiger, großflächiger Stromausfall (Blackout) kann besonders auf landwirtschaftlichen Betrieben innerhalb kurzer Zeit zu erheblichen Einschnitten in der Produktion bis hin zu existenzgefährdenden, nicht umkehrbaren Folgen führen. Um auf die Gefahren eines solchen Versorgungsausfalls aufmerksam zu machen und Empfehlungen für die richtige Vorsorge zu geben, hat der Bauernverband Schleswig-Holstein (BVSH) gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrverband einen Info-Flyer herausgegeben.

Trotz eines im internationalen Vergleich stabilen Stromnetzes in Deutschland ist die Gefahr eines Blackouts hierzulande zuletzt gestiegen. Die Ursachen für einen Ausfall können unterschiedlich sein und auch bewusst von außen herbeigeführt werden, etwa durch Cyberangriffe oder Sabotage. „Die allgemeine Bedrohungslage für großflächige Stromausfälle hat sich in den vergangenen Jahren deutlich verschärft“, erklärt Wolf Dieter Krezdorn vom Bauernverband Schleswig-Holstein, der den Flyer gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrverband erarbeitet hat. Auch Extremwetterereignisse könnten die regionale Infrastruktur samt Stromversorgung zum Erliegen bringen. Angriffe im Cyberraum stellten eine zunehmende Gefahr für die Grundversorgung mit Energie, aber auch für die Telekommunikation dar.

Kommt es zum unerwarteten Energieausfall, sollten landwirtschaftliche Betriebe für den Erhalt der wichtigsten stromgebundenen Funktionen auf dem Hof vorbereitet sein. „Auf vielen Höfen gibt es keine Notfallkonzepte, geschweige denn eine zuverlässige Notstromversorgung“, macht Krezdorn deutlich. Die zumeist freiwilligen Einsatzkräfte der Feuerwehren oder des Technischen Hilfswerks (THW) können nicht flächendeckend für einen ausreichenden Ersatz sorgen. Jörg Nero, Vorsitzender des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein, betont: „Die Ressourcen der Rettungskräfte reichen im Katastrophenfall nicht für alle Anforderungen. Landwirte sollten unbe-

dingt Vorsorge treffen, um ihre Betriebe vor einem flächendeckenden Stromausfall zu schützen.“ Zum jetzigen Zeitpunkt würde ein Blackout laut Krezdorn auf vielen Betrieben zu existenzgefährdenden Engpässen, Ausfällen und Verlusten führen. Auch BVSH-Präsident Klaus-Peter Lucht betont: „Die Gefahr eines Blackouts sollte jeder ernst nehmen. Gerade tierhaltende Betriebe brauchen einen Notfallplan und eine sichere Notstromversorgung.“

Doch neben der Anschaffung eines Stromaggregats ist auch die betriebliche Energie-Infrastruktur auf die Versorgung mit Notstrom abzustimmen, wie Krezdorn erläutert: „Tierversorgung, Belüftung, Beleuchtung, Kühlung und Trocknung sowie Fütterungs- und Melktechnik bleiben so auch im Notfall funktionsfähig.“ Auch in der gartenbaulichen Produktion würde der Ausfall von Klimatisierungs- und Bewässerungsanlagen in kurzer Zeit erhebliche Ertragsschäden verursachen. Zudem führe die Abhängigkeit vieler Betriebe von der zentralen Wasserversorgung (Frisch- und Abwas-

ser) im Krisenfall zu schweren Versorgungsproblemen.

In solchen Lagen sind unzählige Einrichtungen, Betriebe und Behörden betroffen und eine mögliche Hilfestellung durch Feuerwehr und THW obliegt der Einsatzleitung des jeweiligen Führungssta-

treiben. In einer großflächigen und länger andauernden Notlage wird eine mögliche Hilfe wohl nur sehr eingeschränkt möglich sein“, gibt Nero zu bedenken.

Umso wichtiger ist eine systematische Notfallplanung auf den Betrieben, deren Vorlaufzeit nicht unterschätzt werden sollte. Hier ist das Ermitteln der Prozesse und Aufgaben, die im Notbetrieb weiterlaufen müssen, entscheidend. Festzulegen ist dabei, welche Betriebsteile zwingend mit Strom versorgt werden müssen, sowie Einsatzzeiten, Anzahl und Größe der Notstromaggregate und die Treibstoffmenge (für mindestens 72 Stunden), die bevorratet werden muss. Die betriebsinterne Notstromversorgung ist durch einen Elektrotechniker zu installieren und regelmäßig zu prüfen. Regelmäßig sollten Notfallübungen durchgeführt werden. Aggregate und Alarmanrichtungen sind mindestens monatlich auf ihre Funktion zu überprüfen. Nero unterstreicht: „Für landwirtschaftliche Betriebe ist es unumgänglich, sich im Vorwege Gedanken zu machen und das Gespräch mit den Behörden und der örtlichen Feuerwehr zu suchen sowie entsprechende Notfallpläne zu erstellen.“

Doch die individuelle Vorsorge ist noch aus einem weiteren Grund wichtig, wie Krezdorn erläutert: „Ein Blackout stellt keine versicherte Gefahr im Sinn der betrieblichen Sachversicherung dar und ist in der Regel nicht versicherbar. Dies gilt für Sachbeschädigung ebenso wie für eine Betriebsunterbrechung.“ Landwirte sollten daher mit ihrem Versicherer klären, ob und in welchem Umfang beziehungsweise unter welchen Voraussetzungen bei einem Blackout mit einer Versicherungsleistung gerechnet werden kann.

Der Flyer liegt in allen Kreisgeschäftsstellen des BVSH aus und ist als PDF-Datei im Internet abrufbar unter bauern.sh



jh



Den Flyer zur Blackout-Vorsorge gibt es in den Kreisgeschäftsstellen des BVSH und im Netz. Foto: jh

bes. Bei örtlich begrenzten Notfällen kann die Feuerwehr helfen, indem sie eine Zeit lang ein Stromaggregat bereitstellt oder beim Sicherstellen der Wasserversorgung unterstützt. Das THW kann helfen, indem es etwa mobile Pumpen oder andere Geräte zur Verfügung stellt, um die Versorgung der Tiere zu sichern. „Die Kapazitäten reichen aber nicht aus, um alle betrieblichen Systeme weiterzube-

Checkliste zur Notstromversorgung

- Wie viel Leistung benötigt der Betrieb?
- Sollen der Gesamtbetrieb, bestimmte oder nur einzelne Betriebseinrichtungen versorgt werden?
- Welche Anlaufströme sind zu erwarten?
- Welcher Sicherheitszuschlag ist zu berücksichtigen?
- Wird ein Notstromgenerator mit automatischer Spannungs- und Frequenzregelung benötigt?
- Wo soll das Notstromaggregat aufgestellt werden?
- Wo kann der Einspeisepunkt ins Betriebsnetz installiert werden?
- Ist eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) notwendig?
- Welche Geräte und Daten müssen abgesichert werden?

TEXT: Bauernverband SH

SHJF



Stellenausschreibung

Die Schleswig-Holsteinische Jugendfeuerwehr (SHJF) ist der Zusammenschluss aller Jugendfeuerwehren und Kinderabteilungen der Mitgliedsverbände des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein. In der SHJF sind die mehr als 450 Jugendfeuerwehren und über 80 Kinderabteilungen mit fast 10.500 Mitgliedern - von List bis Lauenburg und Helgoland bis Fehmarn vereint.

Die Delegierten der Schleswig-Holsteinischen Jugendfeuerwehr wählen im Rahmen einer Delegiertenversammlung am 05. April 2025 eine_n

Stellvertretende_n Landesjugendfeuerwehrwart_in (m/w/d)

für die Dauer von 6 Jahren. Die Ausschreibung erfolgt aufgrund des Ablaufs der aktuellen Wahlzeit des Amtsinhabers. Dieser hat neue Aufgaben in der Landesjugendfeuerwehrleitung übernommen und steht somit nicht für eine Wahl zur Verfügung.

Arbeitsaufgaben:

- Führen der im eigenen Zuständigkeitsgebiet tätigen ehrenamtlichen Fachbereichsleitungen im Zusammenwirken mit dem Landesjugendfeuerwehrwart und einem weiteren Stellvertreter.
- Unterstützung bei der Kontrolle und Umsetzung von Beschlüssen der einzelnen Gremien der SHJF.
- Organisation und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen.
- Unterstützung der Kreis- und Stadtjugendfeuerwehren.
- Unterstützung und Mitwirkung bei der Jugendarbeit der Deutschen Jugendfeuerwehr.
- Mitarbeit in Gremien des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein (LFV SH).
- Übernahme von Terminen und Aufgaben des Landesjugendfeuerwehrwartes im Vertretungsfall.

Anforderungsprofil:

Die SHJF sucht eine verantwortungsvolle Führungspersönlichkeit mit Durchsetzungsvermögen und der Bereitschaft, sich auf allen Ebenen der Jugendverbandsarbeit einzubringen. Dies beinhaltet auch die Wahrnehmung unterschiedlicher Termine auf Kreis-, Landes- und Bundesebene.

- Du hast Spaß an der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Jugendfeuerwehrkontext.
- Deine Persönlichkeit zeichnet sich durch Teamfähigkeit und eine hohe Sozialkompetenz aus.
- Du solltest Entscheidungen fällen und Kompromisse eingehen können, dabei aber auch Durchsetzungsvermögen besitzen.
- Du hast gute Ideen, welche die Jugendarbeit vor Ort sowie auf Kreis-, Landes- und Bundesebene vorantreibt.
- Du hast kein Problem damit, vor größeren Gruppen zu sprechen und repräsentative Aufgaben zu übernehmen.

SHJF



- Du bringst Leitungserfahrung und Kenntnisse für die Durchführung von Projekten mit.
- Du möchtest Verantwortung übernehmen und Prozesse aktiv mitgestalten.
- Du bist aktives Mitglied einer Feuerwehr in Schleswig-Holstein und hast Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit.
- Eine fundierte Feuerwehrausbildung wird ebenso vorausgesetzt wie die Fahrerlaubnis mindestens der Klasse B.

Die Landesjugendfeuerwehrleitung der SHJF ist die gewählte Vertretung der Jugendfeuerwehren in Schleswig-Holstein. Sie besteht aus dem/der Landesjugendfeuerwehrwart_in und zwei Stellvertreter_innen sowie dem/der hauptamtlichen Bildungsreferent_in. Sie wird unterstützt durch gewählte ehrenamtliche Fachbereichsleitungen sowie durch ein Team von hauptamtlichen Mitarbeitenden der Geschäftsstelle des LFV SH mit Sitz in Kiel.

Für die Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gewährt.

Vorschlagsberechtigt:

Gemäß § 11.5 der Jugendordnung der SHJF müssen Wahlvorschläge für den/die stellv. Landesjugendfeuerwehrwart_in bis zwei Wochen vor dem Wahltermin dem/der Landesjugendfeuerwehrwart_in schriftlich vorliegen. Der Wahlvorschlag muss gemäß § 11.6 der Jugendordnung der SHJF von mindestens fünf Jugendfeuerwehrwart_innen, Kreis- oder Stadtjugendfeuerwehrwart_innen unterschrieben sein. Die Bewerbung ist ferner mit der örtlichen Wehrführung vorab abzustimmen.

Wahlvorschläge sind bis zum 21. März 2025 zu richten an den

Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein
z. Hd. Landesjugendfeuerwehrwart (k) Rüdiger König
Hopfenstraße 2d
24114 Kiel

Auskünfte:

Für Auskünfte – auch vertraulicher Art – steht der kommissarische Landesjugendfeuerwehrwart Rüdiger König oder der stellvertretende Landesjugendfeuerwehrwart Thorsten Weber gerne zur Verfügung.

Rüdiger König
Mobil: 0151 17277513
E-Mail: stellv.LJFW1@shjf.de

Thorsten Weber
Mobil: 0172 4337596
Email: stellv.LJFW2@shjf.de

Weitere Informationen über die Arbeit und die Themenschwerpunkte des Leitungsteams der SHJF sind unter **www.shjf.de** nachzulesen.

SHJF

Stellenausschreibung

Die Schleswig-Holsteinische Jugendfeuerwehr (SHJF) ist der Zusammenschluss aller Jugendfeuerwehren und Kinderabteilungen der Mitgliedsverbände des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein. In der SHJF sind die mehr als 450 Jugendfeuerwehren und über 80 Kinderabteilungen mit fast 10.500 Mitgliedern - von List bis Lauenburg und Helgoland bis Fehmarn vereint.

Die Delegierten der Schleswig-Holsteinischen Jugendfeuerwehr wählen im Rahmen einer Delegiertenversammlung am 05. April 2025

Fachbereichsleitung Bildung (m/w/d)

für die Dauer von 4 Jahren. Die Stelle ist aktuell nicht besetzt.

Arbeitsaufgaben:

- Unterstützung und Zusammenarbeit mit der hauptamtlichen Jugendbildungsreferentin im gesamten Aufgabenbereich des Fachbereiches Bildung
- Gemeinsame Leitung und Koordination des Fachbereiches Bildung der SHJF
- Gemeinsame Koordination und Leitung des ehrenamtlichen Referent_innenteams des Fachbereiches im Zusammenwirken mit der Landesjugendfeuerwehrleitung sowie der Geschäftsstelle des LFV SH
- Unterstützung und Mitarbeit bei der Lehrgangsgestaltung und -planung
- Evaluation und Anpassung der Lehrgänge
- Mitarbeit im Referent_innenteam und in den Lehrgängen
- Gemeinsame Vorbereitung und Leitung der Sitzungen des Fachbereiches und der daraus resultierenden Aufgaben der SHJF
- Teilnahme an den Sitzungen des Landesjugendfeuerwehrausschusses (LJFA)
- Kontrolle und Umsetzung von Beschlüssen des LJFA sowie den Gremien der SHJF
- Unterstützung der Fachbereichsleitungen auf Kreis- und Stadtverbandsebene
- Gemeinsame Mitwirkung im Bereich Bildungsarbeit bei der Deutschen Jugendfeuerwehr
- Mitarbeit an Projekten und Veranstaltungen der SHJF

Anforderungsprofil:

Die SHJF sucht eine verantwortungsvolle Führungspersönlichkeit mit Durchsetzungsvermögen und der Bereitschaft, sich auf allen Ebenen der Jugendverbandsarbeit einzubringen. Dies beinhaltet auch die Wahrnehmung unterschiedlicher Termine auf Kreis-, Landes- und Bundesebene.

- Du hast Spaß an der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.
- Deine Persönlichkeit zeichnet sich durch Teamfähigkeit und eine hohe Sozialkompetenz aus.

SHJF



- Du solltest Entscheidungen fällen und Kompromisse eingehen können, dabei aber auch Durchsetzungsvermögen besitzen.
- Du hast kein Problem damit, vor Gruppen zu sprechen und repräsentative Aufgaben zu übernehmen.
- Du bringst Leitungserfahrung und Kenntnisse in der Bildungsarbeit mit.
- Du möchtest Verantwortung übernehmen und Prozesse aktiv mitgestalten.
- Du bist aktives Mitglied einer Feuerwehr in Schleswig-Holstein und hast Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit.
- Eine fundierte Feuerwehrausbildung wird ebenso vorausgesetzt wie die Fahrerlaubnis mindestens der Klasse B.
- Dein erweitertes Führungszeugnis hat keinen Eintrag im Sinne des §72a Abs. 1 BKiSchG.

Vorschlagsberechtigt:

Gemäß § 11.5 der Jugendordnung der SHJF müssen Wahlvorschläge für die Fachbereichsleitung Bildung bis zwei Wochen vor dem Wahltermin dem/der Landesjugendfeuerwehrwart_in schriftlich vorliegen. Der Wahlvorschlag muss gemäß § 11.6 der Jugendordnung der SHJF von mindestens fünf Jugendfeuerwehrwart_innen, Kreis- oder Stadtjugendfeuerwehrwart_innen unterschrieben sein. Die Bewerbung ist ferner mit der örtlichen Wehrführung vorab abzustimmen.

Wahlvorschläge sind bis zum 21. März 2025 zu richten an den

**Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein
z. Hd. Landesjugendfeuerwehrwart (k) Rüdiger König
Hopfenstraße 2d
24114 Kiel**

Auskünfte:

Für Auskünfte – auch vertraulicher Art – steht der kommissarische Landesjugendfeuerwehrwart Rüdiger König oder die Bildungsreferentin Jaenne Albert gerne zur Verfügung.

**Rüdiger König
Mobil: 0151 17277513
E-Mail: stellv.LJFW1@shjf.de**

**Jaenne Albert
Tel.: 0431 200 082 14
E-Mail: jugendfeuerwehr@lfv-sh.de**

Weitere Informationen über die Arbeit und die Themenschwerpunkte des Leitungsteams der SHJF sind unter **www.shjf.de** nachzulesen.

SHJF

FREIE LEHRGANGSPLÄTZE ZU VERGEBEN

am 20. - 22. Juni 2025 oder 4. - 6. Juli 2025 noch Zeit?

Spiele- und Erlebnispädagogik für Gruppen in der Kinderabteilung

20. Juni 2025 18 Uhr -
22. Juni 2025 13 Uhr

Wie und wann eignen sich Spiele? Was muss ich beachten? Mit diesen und vielen weiteren spannenden Fragen beschäftigt sich dieses Seminar für Kinderabteilungen.



Spiele- und Erlebnispädagogik für Gruppen in der Jugendfeuerwehr

04. Juli 2025 18 Uhr -
06. Juli 2025 13 Uhr

Wie und wann eignen sich Spiele? Was muss ich beachten? Mit diesen und vielen weiteren spannenden Fragen beschäftigt sich dieses Seminar für Jugendfeuerwehren.



Erfahre mehr über das Seminar und melde dich direkt auf der Internetseite der SHJF an:

www.shjf.de/lehrgaenge/lehrgangsangebot



SHJF

50 Jahre Jugendfeuerwehr Scharbeutz: Viel Programm im Jubiläumsjahr 2024

SCHARBEUTZ - Unter Leitung der Jugendgruppenleiterin Hannah Schwabe fand kürzlich die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Scharbeutz (JFS80) statt. Neben 38 von 47 Mitgliedern der Jugendfeuerwehr waren auch das starke Ausbildersteam mit 18 von 26 Ausbildern anwesend sowie weitere zahlreiche Gäste.

Die Jugendgruppenleiterin Hannah Schwabe konnte in ihrem Jahresrückblick von dem abwechslungsreichen und vielseitigen Programm im Jahr 2024 berichten. Neben der Sommerfahrt ins Elbsandsteingebirge berichtete sie von den 24 Ausbildungsdiensten, dem 24-Stunden-Dienst mit dem Charakter eines Berufsfeuerwehrtages, dem Jubiläumswochenende zum 50-jährigen Bestehen der JFS80, dem 20. Laternenumzug beim Rewe-Markt, der Aktion „Kürbis schnitzen“, einer großartigen Weihnachtsfeier mit einem Ausflug in ein Freizeitbad und vielem mehr.

Die Mitgliederzahlen seien weiterhin stabil, sodass zum Jahresende insgesamt 47 Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 17 Jahren in der JFS80 aktiv waren. Aus der Kinderfeuerwehr würden außerdem in den nächsten zwei Jahren voraussichtlich ungefähr 20 Kinder in die Jugendfeuerwehr übertreten.

Motivation und Dienstbeteiligung lohnt sich bei der JFS80

„Besonders stolz sind wir auf die Beteiligung der Jugendlichen bei unseren Diensten und Veranstaltungen. Wir finden es klasse, dass es Jugendliche gibt, die 90-100 Prozent Dienstbeteiligung bei uns haben“, berichtet Jugendwart Bo Anderson.

Es wurden zwei Spitzenreiter mit insgesamt 100 Prozent und fünf mit über 90 Prozent Dienstbeteiligung geehrt. Die Jugendwartung übergab den Jugendlichen für ihre Leistung eine Urkunde und eine kleine Überraschung.



Übrigens: Mitglied zu sein lohnt sich in der Jugendfeuerwehr Scharbeutz nicht nur um etwas fürs Leben zu lernen, sondern auch weil die Gemeinde Scharbeutz jedem Mitglied bei einer Dienstbeteiligung von mehr als 60 Prozent aus dem „kommunalen Motivationstopf“ noch einen Wertgutschein überreicht.

Zwei Jugendliche werden an die Einsatzabteilung übergeben

Die Jugendfeuerwehr konnte zwei voll ausgebildete Feuerwehrmänner an die Einsatzabteilung der Feuerwehr Scharbeutz übergeben, die bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr offiziell in die Einsatzabteilung aufgenommen wurden.

Jeden Samstag wird der Dienstbetrieb von 12:00 bis 14:00 Uhr nach dem Motto „Spaß, Action und Meer“ für das Team JFS80 angeboten. Wenn Interesse besteht und du ein Teil von einem großartigen Team werden möchtest, dann melde dich per E-Mail unter info@ffs80.de.

TEXT/FOTO: David Sigmund/FF Scharbeutz

Aus den Kreis- und Stadtverbänden



Kreisfeuerwehrverband Rendsburg-Eckernförde JHV Feuerwehr Holzbunge: Peter Thoms für 50 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet

Am Freitag, den 31. Januar 2025, versammelten sich die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Holzbunge zur Jahreshauptversammlung. Wehrführer Björn Schröder hieß alle Anwesenden willkommen.

HOLZBUNGE - Ein besonderes Highlight war die Überraschung von Kreiswehrführer Mathias Schütte: Das Feuerwehrhrenkreuz am Bande in Gold für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft! Unter tosendem Applaus wurde Peter Thoms geehrt - ein Moment, der sicherlich allen Anwesenden in Erinnerung bleiben wird.



Kreisbrandmeister Mathias Schütte (l.) und Peter Thoms.

In seinem Jahresbericht blickte Björn Schröder auf 13 Einsätze im Jahr 2024 zurück. Besonders erfreulich sei das Projekt "Feuerwehr Life Support", das sich im Kreis Rendsburg-Eckernförde und Kreis Plön etabliert hat - derzeit nehmen 17 Feuerwehren daran teil! "Der Nutzen hat sich bewährt - Menschen in Not zu helfen", unterstrich Schröder voller Überzeugung.

Ein weiteres Highlight war ein Rückblick auf das erfolgreiche 90-jährige Jubiläum - ein Tag, an dem das Wetter mitspielte und rund 1200 Besucher den Amtsfeuerwehrtag zu einem unvergesslichen Erlebnis machten.

Die Jugendfeuerwehr im Amt Hüttener Berge zählt aktuell stolze 77 Mitglieder im Alter von 10 bis 18 Jahren - darunter 54 Jungs und 23 Mädchen. Betreut werden sie von 22 engagierten Betreuern. Im vergangenen Jahr nahmen sie am Zeltlager Selker Noor teil, erlebten einen spannenden Klettertag im Kletterpark Altenhof und organisierten einen aufregenden Berufsfeuerwehrtag.

Im Bereich Brandschutzerziehung konnten beeindruckende 190 Kinder sowie 16 Mitarbeiter geschult werden - unterstützt von 22 tatkräftigen Einsatzkräften. Für das kommende Jahr sind weitere spannende Unterweisungen geplant!

Ein weiterer bedeutender Schritt wurde bei der Versammlung einstimmig beschlossen: Die Gründung einer Verwaltungsabteilung! Bei den Wahlen wurde Thorben Fries zum Sicherheitsbeauftragten gewählt, während Peter Willutzki und Rico Martens als Kassenprüfer einstimmig gewählt wurden.

Zum Abschluss der Versammlung verabschiedete Wehrführer Björn Schröder mit herzlichen Worten die Kameraden Reinhardt Thoms, Thomas Rath und Klaus Wieck in die Ehrenabteilung der Feuerwehr Holzbunge.

Beförderungen:

Rike Höhling - Hauptfeuerwehrfrau*** (3 Sterne); Reinhardt Thoms - Löschmeister

Ehrungen:

Peter Thoms - 50 Jahre Feuerwehr Zugehörigkeit; Rudi Bening - 60 Jahre Feuerwehr Zugehörigkeit.

TEXT/FOTO: KfV RD-ECK/Daniel Passig

Wehrführung der Osterrönfelder Feuerwehr für die nächsten 6 Jahre wiedergewählt

OSTERRÖNFELD - Mitte Januar versammelten sich 53 engagierte Kameradinnen und Kameraden sowie Ehrenmitglieder zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Osterrönfeld. In seinem Bericht blickte Wehrführer Thorsten Schrader auf das herausragende Ereignis des vergangenen Jahres zurück: den Amtsfeuerwehrtag. Ein voller Erfolg, der die Herzen aller Feuerwehrleute höher schlagen ließ. Erik Schleyer, stellvertretender Amtswehrrührer, bestätigte begeistert: "Das Amtsfeuerwehrtag hat bei allen Feuerwehren im Amt großen Anklang gefunden!"

Der Bau eines neuen Gerätehauses steht in den Startlöchern. Bürgermeister Hans-Georg Volquardt berichtete von den ersten Fortschritten, auch wenn es noch etwas Zeit in Anspruch nehmen werde. Doch nicht alles läuft reibungslos: Wehrführer Schrader äußerte Bedenken hinsichtlich des Tempolimits von 30 km/h im Ort, dieses erschwere die Hilfeleistungsfrist.

Im Jahr 2024 rückte die Wehr zu 49 Einsätzen aus. Darunter auch das Großfeuer im Juli in Schacht-Audorf. Die Jugendfeuerwehr habe aktuell 31 Mitglieder, darunter 10 Mädchen und 21 Jungen, die sich alle zwei Wochen montags von 17:30 bis 19:30 Uhr treffen. Im vergangenen Jahr nahmen sie an zahlreichen O-Märschen teil, unterstützten bei der Nikolausaktion und verbrachten einen aufregenden Sommer mit einer dreiwöchigen Urlaubsfahrt nach Spanien.

Ein Höhepunkt der Versammlung war die Wiederwahl von Wehrführer Thorsten Schrader und seinem Stellvertreter Dirk Mücke - beide wurden mit großer Mehrheit für weitere sechs Jahre in ihr Amt gewählt. Tobias Bohnsack gab sein Amt als Gruppenführer der 2. Gruppe ab - ein herzliches Willkommen an seinen Nachfolger Tim Doose!

Kreiswehrrührer Mathias Schütte ehrte die Kameraden Bernd Sienknecht und Thorsten Weber mit dem Brandschutzehrenzeichen am Bande in Gold für 40 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr. Rolf Höckendorf bekam das Schleswig-Holsteinische Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze verliehen.



Kreiswehrrührer Mathias Schütte (v.l.), Bernd Sienknecht, Thorsten Weber, Thorsten Schrader.

Beförderungen:

Feuerwehrfrau/-mann: Sina Hartung, Katja Kahler, Bjarne Langmaack; Oberfeuerwehrmann: Christian Köhnert, Markus Seydel, Rene Glindmeyer; Hauptfeuerwehrfrau/-mann: Dimitrij Stang, Jann Schaffeld, Matthias Bente, Moritz Modrow, Bernd Müller, Michelle Lück; Löschmeister: Timm Kempe

Weitere Ehrungen: 20 Jahre: Daniel Dicke Caliebe, Alexander Henning
30 Jahre: Jan Reicher

Außerdem wurde 19 mal das Flut-Ehrenabzeichen 2023 für den Einsatz bei der Ostsee-Flut vom Land Schleswig-Holstein verliehen.

FOTO/TEXT: KfV RD-ECK/Daniel Passig

JHV der Feuerwehr Grauel (Amt Mittelholstein): Jörg Rohweder geht in die fünfte Amtsperiode

GRAUEL - Am Freitag, 17.01.2025, fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Grauel (Amt Mittelholstein) statt. Haupttagesordnungs-punkt war an diesem Abend die Wahl des Gemeindeführers. Jörg Rohweder stellte sich nach vier Amtsperioden, ohne Gegenkandidat, erneut zur Wahl. Er erhielt von 27 Wahlberechtigten alle 27 Stimmen. Somit tritt er seine fünfte Amtsperiode an. 1989 begann seine Karriere bei der Feuerwehr Grauel. Nach dem regulären Ausbildungsweg wurde er 1999 zum Gruppenführer gewählt. 2001 folgte für ihn zum ersten Mal das Amt des Gemeindeführers, welches er bis heute ambitioniert und mit Freude ausführt. Diesen Posten bekleidet Jörg Rohweder nunmehr über 24 Jahre und ist damit der am längsten amtierende Wehrführer im Amt Mittelholstein.

An diesem Abend wurden noch weitere Ämter durch Wahlen neu besetzt: Eick Gyroska (Atemschutzgerätewart und Sicherheitsbeauftragter), Nico Löding (Gruppenführer), Jana Helmke (stellv. Gruppenführerin).



Jörg Rohweder: Erneut zum Gemeindeführer gewählt.

Aus der Anwartschaft wurden in den Feuerwehrdienst als Feuerwehrmann aufgenommen: Janek Rohweder und Tom Holling.

FOTO/TEXT: KfV RD-ECK/Ingo Hüttmann

Feuerwehrkonzerte in der Nordmarkhalle: Auch 2025 wieder „Musik für Euch“

Die Feuerwehrmusikzüge im Kreis Rendsburg-Eckernförde freuen sich, am 7. und 8. März 2025 wieder in der Nordmarkhalle in Rendsburg für ihr Publikum spielen zu dürfen. Bereits zum 52. Mal spielen die Feuerwehrmusikerinnen und -musiker aus allen Teilen des Kreises für ihr Publikum.

Wie immer steht auch dieses Mal wieder der Benefizgedanke bei den Konzerten im Vordergrund. Alle Musikzüge spielen ohne Gage. Aus den Überschüssen der Konzerte wird über einen Sonderfonds verunglückten Feuerwehrkameradinnen und -kameraden im Unglücksfall unbürokratisch und schnell geholfen: Getreu dem Motto: „Musik hilft Helfern!“ Geboten wird wunderschöne und vor allem abwechslungsreiche Musik zum Mitklatschen und -schunkeln, Schlager, Pop- und Filmmusik mit tollen Solisten und Gesangseinlagen!

„Das Besondere an unserer Musik ist die große Bandbreite in unseren Nordmarkhallenkonzerten“, freut sich Kreismusikfachwart Dirk Rathmann schon auf das Event. Es werden an jedem Abend über 100 Musikerinnen jeden Alters dabei sein. „Unser Hobby kann man in fast jedem Alter machen, und das ist anders als beispielsweise im Mannschaftssport: Bei uns sitzen Jugendliche neben Rentnern und machen zusammen Musik.“ Über die Homepage der Feuerwehrmusikzüge im Kreis Rendsburg-Eckernförde www.MachmitunsMusik.de erfahren Sie alles über die Feuerwehrmusikzüge in Ihrer Nähe. Eintrittskarten (12 Euro) sind erhältlich über die auftretenden Musikzüge, bei der Geschäftsstelle des Kreisfeuerwehrverbandes Rendsburg-Eckernförde sowie an der Abendkasse. Die Feuerwehrmusikerinnen und -musiker freuen sich auf Sie!

Kreisfeuerwehrverband Rendsburg-Eckernförde



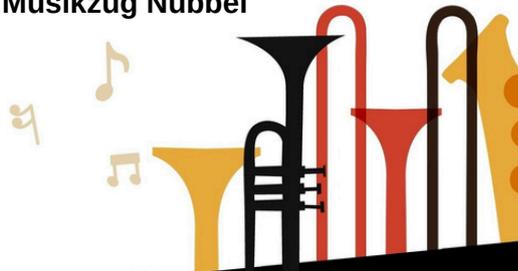
Auch 2025 wieder **„Musik für Euch“**

Freitag, 07.03. 19.30 Uhr

- Feuerwehrorchester Amt
- Eidertal Musikzug Aukrug
- Musikzug Breiholz Musikzüge
- Hohenwestedt/Hademarschen
- Musikzüge Jevenstedt/Felm

Samstag, 08.03. 18.00 Uhr

- Musikzug Amt Nortorfer Land
- Musikzug Elsdorf – Westermühlen
- Musikzug Fockbek
- Musikzug Nübbel



Karten können über die auftretenden Musikzüge,
bei der Geschäftsstelle des Kreisfeuerwehrverbandes
sowie an der Tageskasse erworben werden.

Karten? KfV 04331/28581 info@kfv-rdeck.de Tourist
Info NOK, Altstädter Markt 2, 24768 Rendsburg

"Musik hilft Helfern"

**Feuerwehr
konzerte
in der
Nordmark-
halle**

12 €

freie Sitzplatzwahl

Verantwortlich für den Inhalt:
Kreisfeuerwehrverband
Rendsburg-Eckernförde
www.kfv-rdeck.de





Kreisfeuerwehrverband Ostholstein

Florian Paasch zum neuen Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Mori gewählt

STOCKELDORF – Am 1. Februar 2025 beging die Freiwillige Feuerwehr Mori ihre Jahreshauptversammlung. Der Einladung des stellv. Wehrführers, Florian Paasch, folgten, neben fast 70 anwesenden Kameradinnen und Kameraden der Einsatz- und Ehrenabteilung sowie der Verwaltung seiner Wehr, auch einige Gäste.

In den Grußworten der Gäste wurde die Feuerwehr Mori für die effektive und qualitätsorientierte Bewältigung der Einsatzlagen mit unterschiedlichen Herausforderungen besonders gelobt.

Der stellv. Wehrführer blickte in seinem Jahresbericht auf ein ereignisreiches Einsatzjahr 2024 zurück. Die beeindruckende Mannschaftsstärke der FF Mori beträgt 90 Kameradinnen und Kameraden. Diese sind im vergangenen Jahr zu mehr als 140 Einsätzen in der Gemeinde Stockelsdorf und in den Nachbargemeinden ausgerückt. Auch die Kameradin der Verwaltungsabteilung wurde von Florian Paasch für ihre hervorragende Arbeit gelobt. Florian Paasch beendete seinen kurzweiligen Jahresbericht mit dem Ausblick auf die diesjährige „Feuerwehrolympiade“ am 20. September 2025. Außerdem freue er sich auf das neue Fahrzeug, das das aktuelle TLF ersetzen wird und das 100-jährige Jubiläum der Feuerwehr im nächsten Jahr.

Bei der ersten erforderlichen Wahl wurde Florian Paasch mit 88 Prozent der Stimmen zum neuen Wehrführer der FF Mori gewählt. Er tritt die Nachfolge von Björn Schlieter an. Florian Paasch bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen. **TEXT/FOTO: Frank Konzorr**

Beförderungen:

zur Feuerwehrfrau: Marijke Ehlers
zum Oberfeuerwehrmann bzw. -feuerwehrfrau: Ayleen Dehmut, Michelle Kurschies und Florian Zehme; zum Löschmeister: Dennis Degner

Ehrungen:

10-jährige Mitgliedschaft: Pascal Jürs, Pia Schmidt, Jan Simon Moritz; 30-jährige Mitgliedschaft: Gunnar Brors, Eberhard Maiborg und Torben Schirrmeister; 40-jährige Mitgliedschaft: Christian Konrad, Hans-Joachim Thiessen; 50-jährige Mitgliedschaft: Klaus Kellmann; DLRG Abzeichen: Kevin Scharnweber, Matthias Gnuschke



Florian Paasch wurde zum neuen Wehrführer gewählt.



Erfolgreichster Laternenumzug

SCHARBEUTZ – Der Rewe Markt Scharbeutz und die FF Scharbeutz veranstalten seit 20 Jahren gemeinsam einen Laternenumzug. Im letzten Jahr gab es doppelten Grund zum Feiern: Die Feier zum 50. Geburtstag der Jugendfeuerwehr und der 20. Laternenumzug. Für die JF und die FF Scharbeutz sind jeweils Erlöse in Höhe von 2.900 Euro zusammengekommen. **TEXT/FOTO: DS**



Stadtfeuerwehrverband Lübeck Freiwillige Feuerwehr Lübeck: Verleihung des Flut-Ehrenzeichens

LÜBECK - Am 10. Februar erhielten 94 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Lübeck das Flut-Ehrenzeichen des Landes Schleswig-Holstein. Die Auszeichnung wurde feierlich von Bürgermeister Jan Lindenau im Audienzsaal des Lübecker Rathauses übergeben, um ihre vorbildlichen Leistungen im Rahmen der Ostsee-Sturmflut am 20. Oktober 2023 zu würdigen.

Bürgermeister Lindenau zeigte sich hoch erfreut, diese Ehrung vornehmen zu können und betonte die enorme Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements in der Gefahrenabwehr. „Nicht nur der Einsatz während der Sturmflut, sondern auch die stetige und verlässliche Arbeit der Kameradinnen und Kameraden in den jeweiligen Stadtteilen ist von hohem Wert“, sagte Lindenau.



Er unterstrich die Bereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr, sich jederzeit für die Sicherheit der Lübecker Bürgerinnen und Bürger einzusetzen und versicherte gleichzeitig die Unterstützung der Politik für die Aufgaben der Feuerwehr.

Der Leitende Branddirektor Thomas Köstler und Stadtbrandmeister Sven Klempau hoben ebenfalls die zentrale Rolle des Ehrenamts im Katastrophenschutz sowie in der kommunalen Feuerwehrarbeit hervor. „Das Ehrenamt ist das Rückgrat unserer Feuerwehr und ein unverzichtbarer Bestandteil des Katastrophenschutzes“, betonte Köstler.

Nach der offiziellen Ehrung nahm sich Bürgermeister Lindenau Zeit, um die Kameradinnen und Kameraden durch die Räumlichkeiten des Rathauses zu führen. Der Rahmen verdeutlichte einmal mehr die hohe Wertschätzung, die der Einsatz der Feuerwehrleute erfährt, und spiegelte die enge Verbundenheit zwischen den ehrenamtlichen Helfern und der Stadtverwaltung wider.

Das Flut-Ehrenzeichen ist eine besondere Auszeichnung des Landes Schleswig-Holstein, welche für den Einsatz der schwersten Ostsee Sturmflut in Schleswig-Holstein seit 1872 verliehen wird. Alle Helfenden, die bei dieser Lage mehr als 8 Stunden im Einsatz waren, können mit dem Ehrenzeichen ausgezeichnet werden.

FOTO/TEXT: StFV Lübeck/Arne Abraham

Folgt uns auf
Social Media



Landesfeuerwehrverband
Schleswig-Holstein e.V.



@lfvsh



Kreisfeuerwehrverband Dithmarschen

Großes Update für Mitglieder und den Verband – KfV App neu aufgelegt

Vor zwei Jahren wurde die App des KfV Dithmarschen auf die Smartphones der Mitglieder losgelassen. Für den Verband ein Meilenstein in der Kommunikation mit seinen Mitgliedern und überhaupt eine bis dahin einzigartige Plattform für einen Kreisfeuerwehrverband. Nach nunmehr zwei Jahren überwiegend positiver Erfahrungen mit der App, aber auch vielen Problemen hat der KfV Dithmarschen sich für ein umfangreiches Update der App entschieden.

In den letzten zwei Jahren konnten über 2.000 Endnutzer über Geschehnisse und Veranstaltungen im Kreisgebiet informiert werden. Es gab Live-Ticker zu Wahlveranstaltungen oder größeren Einsätzen. Ein ganz besonders gut angenommener Baustein der App ist die Lehrgangsbörse, über die der KfV spontan frei gewordene Lehrgangsplätze zumeist zügig neu besetzen konnte. Aber auch mit Problemen kämpfte der KfV im Zusammenhang mit der Verwaltungs- und Informationsapp. So gab es lange Zeit nicht lösbare Probleme mit der Übermittlung von Push Nachrichten auf die Smartphones der Endnutzer.



Nun hat der KfV Dithmarschen am 21.01.2025 eine komplett überarbeitete Version der App als Update zur Verfügung gestellt. Probleme mit der Performance wurden behoben und Push-Mitteilungen kommen nun zuverlässig auf den Geräten der Endbenutzer an.

Neben vielen neuen Funktionen beinhaltet die neue App die Möglichkeit, ein Nutzerprofil anzulegen und so die Premiumversion der App zu nutzen. Registrierten Mitgliedern sind so viele nützliche Funktionen freigeschaltet, wie die bewehrte Lehrgangsbörse, Dokumentendownloads oder ein appinterner Chat für die Vernetzung der Mitglieder, ohne das Teilen von Handynummern. Der Verband erhält so die Möglichkeit, Infos gezielt bestimmten Benutzergruppen zukommen zu lassen. Alles in Allem kommt die neue App deutlich moderner daher. Der KfV konnte bei der Erstellung auf Nutzerumfragen und die zweijährige Erfahrung zurückgreifen. **FOTO/TEXT: KfV HEI/Ole Kröger**



Kreisfeuerwehrverband Stormarn

Neues WLF 2 für die Feuerwehr Glinde

Die Feuerwehr Glinde hat einen Neuzugang: das nagelneue Wechselladerfahrzeug „WLF 2“, das zukünftig unter dem Funkrufnamen „Florian Stormarn 80-63-02“ zu Einsätzen ausrücken wird.

Die Gliner Feuerwehr hat relativ früh auf das Fahrzeugkonzept mit Wechselladerfahrzeugen (WLF) und speziellen Abrollbehältern (AB) zum „Aufsatteln“ für unterschiedliche Einsatzlagen umgeschwenkt. Das ist nicht nur effektiver sondern spart auch Platz und Kosten.

2019 hat die FF Glinde als erste Wehr im Kreis Stormarn ihr 1. Fahrzeug dieser Art in Dienst genommen - mit „Vorreiterfunktion“. Im Laufe der Jahre wurden eine Reihe von Abrollbehältern angeschafft - fünf an der Zahl: AB Umwelt, AB Logistik, AB Wasser/Schaum, AB Mulde.



Die letzte Errungenschaft, der AB mit einem Teleskoplader ist momentan auf dem neuen „WLF 2“ verlastet. Wer sich einen Überblick verschaffen möchte, klickt auf unserer FF-Website www.ff-glinde.de im Bereich „Technik“ den Button „Fahrzeuge“ an. **FOTO/TEXT: FF Glinde**

Einsatzberichte



Kreisfeuerwehrverband Segeberg Feuer zerstört Scheune in Rickling

Am 14.02.2025 kam es in Rickling zu einem Großeinsatz der Feuerwehr. Gegen 20:25 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Rickling mit dem Einsatzstichwort "FEU K" (Feuer, kleiner als Standard) alarmiert. Im Rahmen der Erkundung wurde festgestellt, dass eine zweigeschossige und ca. 10 x 30 Meter große Scheune, welche als Lagermöglichkeit genutzt wird, in voller Ausdehnung brannte. Menschen oder Tiere befanden sich nicht in der Scheune und waren auch zu keinem Zeitpunkt in Gefahr. Aufgrund der Lage des Brandobjektes sowie der damit verbundenen längeren Löschwasserversorgung wurde schließlich um 20:41 Uhr auf "FEU 3" (Feuer, drei Löschzüge) erhöht. Kurz nach 23 Uhr traf ein Bagger an der Einsatzstelle ein und öffnete einen Teil der Fassade der Scheune, sodass die Feuerwehr mit gezielten Sprühstößen letzte Glutnester ablöschen konnte.



Insgesamt waren rund 90 Einsatzkräfte der Feuerwehr vor Ort.

FOTO/TEXT: KfV SE/Patrick Juschka

Brand eines Reifenhandels in Bad Segeberg - rund 120 Einsatzkräfte beteiligt



Am 20.02.2025 meldeten mehrere Anrufer gegen 12:29 Uhr ein Feuer in einem Reifenhandel in der Rosenstraße in Bad Segeberg. Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand die Halle bereits im Vollbrand. Ein umfangreicher Einsatz mit Löschschaum war nötig, um die Reifenteile abzulöschen. Das Gebäude ist einsturzgefährdet. Das angrenzende Bürogebäude sowie die Werkstatt brannten komplett aus. In der Spitze waren knapp 120 Einsatzkräfte mit ca. 40 Atemschutzgeräteträgern am Einsatz beteiligt. Um 15:55 Uhr wurde der Rettungsleitstelle "Feuer aus" gemeldet. Umfangreiche Nachlöscharbeiten folgten.

FOTO/TEXT: KfV SE/Christoph Rüter

Die vollständigen Berichte sowie weitere Fotos sind zu finden unter: www.kfv-segeberg.org/aktuelles

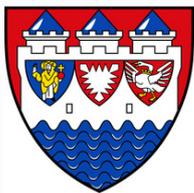


Kreisfeuerwehrverband Ostholstein

Brand in Gremersdorf zerstört Wirtschaftsgebäude

Großeinsatz der Feuerwehren der Gemeinde Gremersdorf und der Stadt Oldenburg am 16. Februar. Auf einem Hof in Bollbrügge war in einem etwa 150 Quadratmeter großen Wirtschaftsgebäude ein Feuer ausgebrochen. Flammen schossen in den Himmel und bereits auf der Anfahrt konnten die Einsatzkräfte eine dunkle und schwarze Rauchwolke sehen. Das Gebäude war nicht mehr zu retten, es wurden die umliegenden Gebäude geschützt. Etwa 60 Einsatzkräfte waren in Bollbrügge im Einsatz. Verletzt wurde niemand, die Brandursache ermittelt nun die Polizei.

TEXT/FOTO: Arne Jappe



Kreisfeuerwehrverband Steinburg

Ausgedehnter Brand beim Itzehoer Schützenverein



Am 22. Januar wurde die Feuerwehr Itzehoe um 14:12 mit dem Stichwort FEU (Feuer, Standard) zu einem mutmaßlichen Vegetationsbrand in die Kai-Böge-Allee alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte zeigte sich jedoch, dass im rückwärtigen Bereich des Schützenvereins ein in Massivbauweise errichteter Kugelfang in voller Ausdehnung brannte.

Das Feuer hatte offenbar bereits längere Zeit unbemerkt gebrannt, sodass die für die Dachkonstruktion verwendeten Doppel-T-Stahlträger durch die Hitzeeinwirkung nachgegeben hatten und Teile des Daches bereits eingestürzt waren. Die Löscharbeiten gestalteten sich aufgrund der instabilen Dachkonstruktion und des fortgeschrittenen Brandes als äußerst schwierig. Während der Löscharbeiten musste die Kieler Straße voll gesperrt werden. Nach rund fünf Stunden konnte der Einsatz beendet werden.

TEXT/FOTO: Feuerwehr Itzehohe

DFV

Onlinefortbildung: Evakuierungsübungen in Schulen und Kindertagesstätten

DFVdirekt

Mit den Onlinefortbildungen „DFV direkt“ hat der Deutsche Feuerwehrverband ein neues Veranstaltungsformat erfolgreich etabliert. Jeden Monat informieren sich mehrere hundert Feuerwehrangehörige in unterschiedlichster Zusammensetzung bei der kostenlosen Fortbildung für den Feuerwehrdienst über die verschiedenen Themen, die der DFV aus dem großen Themenspektrum anbietet. Zwei Jahre nach Start des Angebots hat der Fachverband damit knapp 6.000 Interessierte mit Vorträgen zu verschiedensten Aspekten der Feuerwehrarbeit erreicht.

Die nächste Veranstaltung:

Lars Inderthal wird am **Mittwoch, 12. März 2025** über die Fachempfehlung „Evakuierungsübungen in Schulen und Kindertagesstätten“ referieren.



FOTO: DFV

Er geht auf Ziel und Zweck von Evakuierungsübungen an Schulen und Kindertageseinrichtungen ein, gibt einen Überblick über die Fachempfehlung sowie die Planung von Evakuierungsübungen und zeigt die Vorteile der Unterstützung durch die Feuerwehr bei der Durchführung der Übungen auf. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung stehen unter www.feuerwehrverband.de/veranstaltungen/dfv-direkt/ zur Verfügung.

HFUK

Feuerwehrspezifischer Ärztefortbildung

Schulung zum Thema Eignungsuntersuchung Atemschutz

Die HFUK Nord bietet 2025 wieder das Ärzteseminar „Eignungsuntersuchung Feuerwehr“ an. Mit dieser Schulung wird interessierten Ärztinnen und Ärzten ein umfassender Einblick in das Tätigkeitsfeld der Feuerwehr gegeben und darüber hinaus ein wichtiger Beitrag zur flächendeckenden medizinischen Versorgung der Feuerwehren geleistet.

Die Fortbildung der HFUK Nord richtet den Fokus bei dem Seminar praxisnah auf die feuerwehrbezogenen Aspekte. Die von der Ärztekammer anerkannte und zertifizierte Fortbildung dient neben der Wissensvermittlung auch dem Erfahrungsaustausch zwischen interessierten und bereits praktizierenden Ärztinnen und Ärzten im Bereich der Feuerwehr-Eignungsuntersuchung. Mit der Seminarteilnahme erlangen Ärztinnen und Ärzte somit die fachliche Qualifikation, diese Untersuchungen bei Feuerwehreinsatzkräften durchzuführen.

Alle Infos und das Anmeldeformular sind zu finden unter: www.hfuknord.de/hfuk/praevention/schulung-und-beratung/Aerzte-Seminar-Eignungsuntersuchung.php



FOTO: Mohr/HFUK Nord

Termine in 2025:

Der Termin in Schleswig-Holstein hat bereits stattgefunden.

Mecklenburg-Vorpommern:

Mittwoch, der 2. April 2025
Feuerwehrtechnisches Zentrum Landkreis Rostock, Am Weidenbruch 10, 18196 Beselin
14:00 - ca. 18:45 Uhr

Förderer und Partner

Aufruf zum Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" 2025 in Schleswig-Holstein

Ländliche Gemeinden in Schleswig-Holstein (bis 3.000 Einwohner) können 2025 am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilnehmen. Ziel ist die Förderung von Zusammenhalt, nachhaltiger Entwicklung und regionaler Kultur. Träger sind die Akademie für die Ländlichen Räume, der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag und der LandFrauenVerband.

Fokus-Themen:

- ◆ Soziales Miteinander & Kultur
- ◆ Wirtschaft & Infrastruktur
- ◆ Umwelt & Klimawandel
- ◆ Engagement der Dorfgemeinschaft

Preisgelder bis zu 10.000 Euro winken, das Siegerdorf vertritt Schleswig-Holstein im Bundeswettbewerb.

Wichtige Termine:

- 17 Anmeldefrist: 15. April 2025
- 17 Jury-Bereisung: Juni 2025
- 17 Preisverleihung: Herbst 2025

Infos & Anmeldung: www.unserdorfhatzukunft-sh.de



Neuwagen mit LFV-Sonderangeboten



Hyundai Tucson Prime 4WD PHEV (5.000 km p.a.)	Citroen C3 MAX (5.000 km p.a.)	Citroen C4 MAX (5.000 km p.a.)
Monatliche Leasingrate ohne MwSt. ab 69,00 € <small>(inkl. MwSt. ab 82,11 €)</small>	Monatliche Leasingrate ohne MwSt. ab 79,00 € <small>(inkl. MwSt. ab 94,01 €)</small>	Monatliche Leasingrate ohne MwSt. ab 89,00 € <small>(inkl. MwSt. ab 105,91 €)</small>
Gewerbekunde <ul style="list-style-type: none"> ☑ Geländewagen/SUV ☑ Hybrid-Benzin-Elektro ☑ 185 kw / 252 PS ☑ 5-türig ☑ Elektro-Benzin ☑ Automatikgetriebe ☑ Bestellfahrzeug 	Gewerbekunde <ul style="list-style-type: none"> ☑ Limousine / Schrägheck ☑ Otto ☑ 74 kw / 101 PS ☑ 5-türig ☑ Benzin ☑ Schaltgetriebe ☑ Bestellfahrzeug 	Gewerbekunde <ul style="list-style-type: none"> ☑ Limousine / Schrägheck ☑ Otto ☑ 96 kw / 131 PS ☑ 5-türig ☑ Benzin ☑ Automatikgetriebe ☑ Bestellfahrzeug
zur Aktionsbeschreibung →	zur Aktionsbeschreibung →	zur Aktionsbeschreibung →

Onlinezugang für ihre Mitglieder

Homepage: www.carfleet24.de
Passwort: **lfv-sh**

Kontaktdaten für Feuerwehr-Mitglieder
Fon: +49 (89) 40112113-0
Fax: +49 (89) 411146-34
Mail: kundenbetreuung@carfleet24.de

↖ Viele weitere Angebote auf der Internetseite!



HAUSMESSE 2025

"Wir haben die Lösungen!"

- Live-Demonstrationen und technische Neuheiten.
- Digitalfunk
- Wachen / ELW
- Einsatzstellennavigation
- Digitale Alarmierung
- Wartung / Reparatur
- Fahrzeugtechnik
- zusätzlich Feuerwehrausrüstung der Firma C.B. König

Auch für Fachgespräche stehen wir zur Verfügung.

Besucht uns am **Freitag, 04.04.2025**, zwischen 12:00 und 18:00 Uhr oder am **Samstag, 05.04.2025**, zwischen 09:00 und 13:00 Uhr.

Sinus Nachrichtentechnik GmbH
 Rahlstedter Straße 13
 22885 Barsbüttel

Damit wir uns um ausreichend Speisen und Getränke kümmern können, freuen wir uns über eine unverbindliche Anmeldung via:

<https://www.reglist24.com/sinus-hausmesse-2025>

(Die Einnahmen aus dem Verkauf von Speisen und Getränken gehen zu 100% an ehrenamtliche Organisationen.)





Lagermitarbeiter & Auslieferungsfahrer (m/w/d) in Vollzeit

KRAFT FEUERSCHUTZ

Wir sind Feuerwehr-Ausrüster mit über 112-jähriger Tradition und haben unseren Hauptsitz in Rendsburg. Als familiengeführtes Unternehmen mit hochmotivierten Mitarbeitern und unseren exklusiven Handelspartnern der Branche betreuen wir die Gebiete Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg und das nördliche Niedersachsen.

IHRE AUFGABEN

- Mithilfe bei Kommissionierung und Verpacken von Waren
- Annahme, Kontrolle und Einlagerung von Waren
- Vorbereitung und Beladung der Fahrzeuge für Auslieferungen
- Auslieferung von Waren an unsere Kunden in der Region
- Unterstützung bei der Lagerverwaltung und -organisation

IHR PROFIL

- Führerschein der Klasse B, BE (zwingend erforderlich)
- Staplerschein (wünschenswert)
- Erste Erfahrungen im Lagerbereich oder als Fahrer von Vorteil - Quereinsteiger sind willkommen
- Körperliche Belastbarkeit und Zuverlässigkeit
- Selbstständige strukturierte Arbeitsweise
- Freundliches und kundenorientiertes Auftreten

WIR BIETEN

- Als erfolgreicher, flexibler und dienstleistungsorientierter Mittelständler bieten wir Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz und die Mitarbeit in einem engagierten und erfahrenen Team.
- Eine angemessene Vergütung und entsprechende Sozialleistungen
- Wöchentliche Arbeitszeit von 38,5 Stunden
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Mitarbeiterrabatt auf unser Sortiment
- 30 Tage Urlaub

Wenn Sie Freude an einer anspruchsvollen Tätigkeit in einem hochmotivierten und erfahrenen Team haben, senden Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühesten Eintrittstermins per E-Mail an:

KRAFT Feuerschutz GmbH Stephan R.
Krüger Kollunder Str. 30 - 38 24768
Rendsburg krueger@kraft-feuerschutz.de
<https://www.kraft-feuerschutz.de/>



KRAFT Feuerschutz GmbH Feuerwehrbedarf und -Technik 24768 Rendsburg, Kollunder Str. 30 - 38 |
Tel. 04331 1302-0 | Fax 04331 1302-249 | www.kraft-feuerschutz.de